

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 21

Rubrik: Die elfte Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die FIFTE Seite



— Vous avez vu?? un nudiste, ma chère!!!

Madame: — Comment vous nommez-vous?
— Juliette.
— Sachez donc que je ne veux pas de Roméo.
— Mais Madame, il ne s'appelle pas du tout comme ça.



(Kölnische Illustrierte Zeitung)

«Wo ist Mutti?»
«— — — fort!»
«— — — und Vati?»
«Der hat sich auch versteckt.»
— Ta maman n'est pas là?
— Non elle est sortie.
— Et ton papa?
— Il est aussi caché.



Zeichnung H. Kuhn

«Ist die Form dieses Baumes künstlich?»
— Natürlich!
«Was, Sie sagen natürlich!»
— Nein, künstlich!
«Was nun, künstlich oder natürlich?»
— Künstlich natürlich!
— Vous avez obtenu cet arbre artificiellement?
— Naturellement!
— Comment naturellement?
— Non, artificiellement!
— Enfin artificiellement ou naturellement?
— Artificiellement, naturellement!

Dame: «War es Ihnen denn gar nicht möglich, Ihren Kameraden zu retten, als die Kannibalen ihn gefangengenommen hatten?»

Afrikareisender: «Nein, es war ganz unmöglich! Als ich anlangte, war er schon von der Speisekarte gestrichen!»

«Welches ist denn Ihr Lieblingsgericht?»
«Schwer zu sagen! Bis jetzt bin ich noch von keinem Gericht freigesprochen worden!»

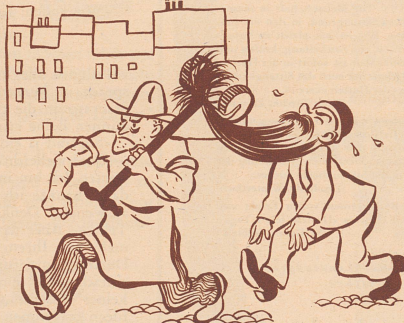
«Na, Minna, wie gefällt es Ihnen in Ihrer neuen Stellung?»
«Ueberhaupt nicht! Wenn die Schwiegermutter schlechter Laune ist, dann ist die junge Frau nicht zu genießen, und wenn die junge Frau schlechte Laune hat, dann ist die Köchin nicht zu genießen, und wenn die Köchin nicht zu genießen ist, dann ist überhaupt nichts zu genießen!»

«Sag, Süßer, wirst du mich ebenso lieben, wenn ich alt und häßlich bin?»
«Geliebte! Du kannst wohl älter werden — häßlicher nie!»

Die langen Bärte — La barbe, source continue de nos humoristes



«Marie, wer hat den Kindern das Haarwuchsmittel zum Spielen gegeben?»
— Marie, qui a donné le flacon de lotion capillaire aux enfants?
(Das Illustrierte Blatt)



Kleiner Zwischenfall in den städtischen Anlagen.
Curieux incident de la circulation.
Zeichnung R. Lips



«Ich gebe mir ja alle Mühe, Großpapa, aber es ist furchtbar schwer, hier im Dunkeln eine Krawatte zu binden.»
— Excusez-moi grand papa, je fais mon possible, mais vous n'imaginez pas combien c'est difficile de nouer un nœud de cravate dans cette obscurité.
(Humorist)



Kunde: «Beide in derselben Richtung, habe ich gesagt!»
— Scrogneugnieu, je vous ai dit les deux dans le même sens.
(Ric et Rac)